# 15926 Bornsdorf (LDS)

[~23 km sw 15907 Lübben; UTM: 33U 409 5737]

Bornsdorf wurde erstmals im Jahr 1347 als „Boransdorf“ urkundlich erwähnt. Diese Bezeichnung deutet auf eine slawische Vorbesiedlung hin.

Die Dorfkirche aus grob gefügtem Feldsteinmauerwerk mit Backsteinanteilen ist ein Kind des 15. Jh. Der Bau mit dreiseitigem Ostschluss und Stichbogenfenstern wurde um 1700 modernisiert. 1750 wurde er mit beidseitigen Anbauten erweitert, der südliche hat über der Tür das Wappen des damaligen Patronatsherren. Der Fachwerkdachturm ist von 1836 und wurde Ende der 1990er Jahre gründlich überholt.

**Feldsteinkirchen in der Nähe s. Bornsdorf/Ruine, Gehren, Riedebeck.**

Besucht am So., den 06.06.2004, 18:15, heiter bis wolkig, 20 Grad C.

29.09.2013/25.04.2017